

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Vita Christi - Cod. Donaueschingen 436

Michael <de Massa>

Oberrheinischer Sprachraum (im Übergangsbereich zum Schwäbischen?), [Mitte des 15. Jahrhundert]

Hochzeit zu Kana: Jesus macht Wasser zu Wein

[urn:nbn:de:bsz:31-93623](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-93623)

ihesus wie er alleine gât barfuß von dem hohen wilden berge. **G**ib dich zu yme gang mit yme losz dich erbarmen seiner ellenckheit. **A**ch gloube sehestu ym an mit einem begirlichen hertzen vnd hettest emyger hande mynne zu yme du müstest wernē von grossen mitliden weñ er gieng vmb dinen Willen also. **D**o ihesus kam an den Jordan wider do Johannes touffte das volt / vnd do Johannes sach ihesum kōnen zu yme do croigete Johannes mit sinem finger vff ihesu vnd sprach. **S**ehent das ist das lamp gottes sehent der enthebet die sūnde der welt **E**r ist vff dem ich sach rülwen den hailigen geist do ich ym touffte .: .:

Die betrachte wie ihesus von wasser win machete vff der hochzeit zu chana galilee.:



Aff einen andern tag gefiel es das Johannes baptista stund mit zwen sinen Jungn der was an deas einer vnd sach ihesum vnfern

12
herren gon by dem Jordan. Do sprach er **S**ehent
das ist das lamp gottes. Do gingen die zwen
ze stund zu ihesu vnd volgeten ime. Ihesus vnser
herre der m̄ncklich begerete ir aller selikeit vff
das er Inen gebe eine sicherheit zu Im selbs. Do
karte er sich vmb zu den zwen die Ime volgeten
vnd sprach also gutlichen. Was suchent ir **D**o spro
chent sū also wider zu Ime. **M**eister wo wonestu
Do sprach ihesus. Komment vnd sehent es **D**o fürte
er sū in sine herberge do er zu herberge was zu
den ruten **D**o blibent sū mit Ime den tag. **D**o gefiel
es das andreas einer was die mit ihesu do wo
rent **V**and sinen brüder symon vnd sprach zu Ime
also. **B**rüder wir hand messiam finden. Vnd fürte
Im zu ihesu. **D**o enpfing ihesus vnser herre symon
lieblich **W**enn er wisete wol was er von Ime dar
noch machen wolte. **D**o sach ihesus symon an vnd
sprach zu Ime also. **D**u bist symon bariona das ist
gesagt son einer tuben **D**u solt sin genant cephas
das ist zu verstonde also vil also petrus. **A**lso ko
ment die Jongern mit ihesu zu kuntschafft ve
doch so gingen sū wider hem in ire wonüge.
Des andern tages wolte ihesus vnser herre gon
in das land galilea zu siner müter **D**o begegnet
Im philippus vnd sprach ihesus zu Ime. **V**olge mir.
vnd also was er der erste von allen aposteln als
es schinet dem ihesu hett geruffen. **V**nder des

so fant philippus sinen bruder nathanael vnd für-
te ihn ouch zu ihesu. Do ihesus vnser hezre ihn ge-
sach do sprach er also. **S**ehent er ist wezlich ein
israhelisch mensche in dem kein betrog ist. **J**e doch
wan nu der selbe was ein wolgelerter meister in
der. **E**so wolte ihesus ihn mit erkiesen zu einne
apostel mit den andern. **W**em er wolte alle sine
apostel erkiesen vs; den leygen vnd vngelerter
luten vff das er die wisen von der welt überwin-
de in irer geschriff mit den vngelernten. **D**o gieng
ihesus vnser hezre in krefft des geistes in das
land von galilea vnd do began er sich ein wenig
vnd aber ein wenig ottmütlichen offenbaren
etzlichen in vnderwisen vnd in predigende ye doch
verborgener wise bitz an die zit das iohannes
baptista wart von herodes in den kerker gelegt
vnd demitt so leret er vns vnd gabet vns ein gross
vnd meriglich bilde der ottmütikeit das er
iohannes der gar verre vnder ime was das
vorteil gab in der andacht der predigung. **O**der
Sunder also en tint mit etzliche die sich selbe in allen ge-
schefften erheben vnd sich vürdzingent mit
gonde mit stonde sitzen sprechen predigen vnd
engeben keinem mane das vürlouffen vnd
wollen mit wissen das ihesus sprach also. **W**er
sich selbe erhöhet der würt gemindert. **D**ar nach
gefiel es vff ein zit das ihesus was in der judi-

80
schen Kilchen noch seiner gewonheit an dem heiligen tage zu nazareth. Do stand er vff vnd wolte lesen als es em sitte was vnder den geleerten Juden. Do gab man ihm ein buch der proffeten ysaias do er die bletter vmb wante in dem buche do gefiel ihm gerade ze lesen von ihm selbs das der proffete zu vorus von ihm gesagt hatte vnd das geschriben do was das sprach also. Der geist des hezren vff mich dar vmb hett er gesant mich das ewangeliu ze kundigen den armen vnd den ottmütigen saute er mich gesunt machen die trüg sint von herzen predigen den gefungen erlösen ge vnd den blinden ire gesichte vnd do er gelesen hatte als viel als im ze sinne was do sloss er das buch wider zu vnd gab es von ihm vnd do mitt ging er wider sitzen vnd sprach also. Hute ist dise schrift erfullet in ildern oren. **W**ercke ihm vil lieber mensche wie ottmütlich er sich vnderwindet mit der obersten ämpter sonder der nidersten schultinder eine lere ze lesen. **L**ug wie güthlich er liset sihe sine senfftlich geberde wie er vnder ihm allen sizet vnd bedütet ihm die geschriffte vnd wie mit ottmütigen reden er do beginnet sich ihnen offenbaren do er ihnen güthlich sente also. **H**ute ist dise geschriffte erfullet in ildern oren als ob er wolte sagen **M**ine lieben fründe sehent vnd wissent. **I**ch

bin der do von dise geschrift spricht die men lisset
Do wart em stille swigen in der Juden kirchen
vnd allermenglich vergaß moud vnd ougen
vnd oren offen vnd horttent Ine zu durch si
ner süßer lieblicher rede willen vnd wolgefaz
ten geberden vnd übermüneklichs demütiges
an sehen. Wann er was der aller süßerlichste Ion
ger man Er was ouch der aller wolbefellichste
mensche in sinen Worten den men erdencken
mochte. Wenn von Ine sprach der proffete al
so. Du bist süßerlich von formen vor den sonen
der menschen gegossen ist die gnade in dinen
leffzen. Dar noch gesiel es das ihesus stund by
einem stonden see der genant was das mer
genesareth do vant er vff dem see petri vnd die
zweue brüder Johanes vnd Jacobu do ruffte
er Inen das si solten zu Ine gôn do volgete si
Ine vnd ließen ir schiff mit den fischen. Ye doch
so giengen si wider heim vff eine rzt vnd vn
der des begunde sich vnser herre ouch offen
baren der welt zu zeichnen. Vnder sinen offen
berlichen zeichen das men schribet Das erste
das was das er in der brutloufft hochzit wan
delte das wasser in win vnd wie wol das men
nit sichers enlisset wem die brutloufft zugehö
rig were ye doch so meymen wir das Johanes
ewangeliste solte der brütegom sin gewesen Dar

81
noch das sant Jeronim' spricht in der vor rede vff
das ewangelhū sant Johannes also. Den vnser hie
abzöch do er wolte brutloufft haben. In der hoch
zit was maria die muter gottes nit als eine die
fremde were ze huse geladen. Sonder su was do
als ein oberste vnd älteste vnd eine erst gebozen
vnder iren swestern in dem huse irer swester. Wen
do maria salome swester vnser frowen marien
der müter ihesu wolte Johannes iren son bestat
ten zu der E. do gieng su von chana do ire wonū
ge was zu nazareth das wozent vier mile vnd
seite es ir vnd do kam die müter ihesu mit ir zu
chana vnd halff ir bestellen die hochzit. Wenn
das ewangelhū spricht also. Vnd die müter ihesus
was do. Sonder von ihesus vnd sinen jongern schri
bet es die wurden geladen. Wie mercke lieber
mensche vnsern herren ihesu wie er sitzet vn
der den gemeynen luten vnd isset als einer von
den schlechten luten oder gessen. Wenn er teth das
das er andern luten wolte predigen. Also wen
du wirst geladen zu der brutloufft so setze dich
in die aller midersten statt. Auch so mercke ma
rien die werden müter ihesu wie bedienstlich su
ist dar zu das alle ding redlich geschehen. Do
maria merkte das der win bynoch vsz was do
gieng su zu ihesu vnserm herren irem son do er
saz vnd sprach zu ime in sin or also. O lieber son

... Gut malleus ...

si en hant keinen wim. Do antwurt ihesus seiner
müter vnd sprach. Wub was gat mich vnd dich
das an/ oder was ist mir vnd dir wip. **O** lieber
mensche mercke was vnser herre antwurt seiner
müter duncket dich das mit ein hezttē antwurt
wesen. **I**o werlich als die wort luten so ist es ein
heitt antwurt das einer seiner müter also zu re
det. **I**o werlich lieber mensche du sagest wor
es wozent heitte wort noch dem si luten/ doch
werlich si wozent ouch vber hong süsse in der
meynüge wim noch dem als sant bernhart spricht
so würden si durch vnser lere willen gesaget
der also spricht vff die selbe antwurt ihesus
vnser herren do er seite **W**as ist mir vnd dir
wip herre sag du was du sie vnd w **I**st du mit
als nem sone vnd sprichst zu einer müter was
ist mir vnd dir wip. Werlich ze mol vile häd w
mit em ander zeschaffen. **S**onder ich mercke of
fenberlich das du das mit vnwürdeklichen ge
sprochen hast das du ~~woltest~~ ~~das du woltest~~
dine müter ~~vsholen~~ das si sich solte schämen
vnd entsetzen vor den wortten do du sprichst
also/ was ist dir vnd mir wip noch dem das du
erfültest des si von dir begerte vnd spreche vn
geheissen zu den schencken. **F**üllent die wasser
krüge mit wasser. **B**rüder wor vmb hat ihesus
also geantwurt. **E**rstmols werlich durch vnsern

¶ **V**smähnen

willen vnd

willen vnd durch der willen die sich hant zu gotte
er geben das si mit sorgfeltiglichen vff das
si ire geistliche übunge nit swechent durch ire
fründe willen. Wenn also lange als wir wonent
in der welt so sint wir schuldig ze helffen vnser
altern vnd sorgen etlicher moßen für vnser fründ
Sonder dor affter das wir vns selbe losent in
gehorsam einß andern vmb gottes willen in ein
geistlich leben. So sollen wir vns nit bekümmern
überall für si ze sorgen. Wenn wir sint gefirget
von irem gehorsam vnd pflege. Wenne wir lesent
wie einer von der welt hette einen brüder wone
te in der wüsthüge den kam er an vnd hiesch
das er ime solte ettwas geben oder helffen ettwo
mitte. Do seite der der in der wüsthüge wonete als
ein geistlich mensche das er gieng zu einem an
dern der ir beider brüder was vnd im bete. Do
sprach der weltliche brüder was sagestu mir von
ime der ist lang zit töt gewest. Do sprach der geist
lich brüder also vnd ich bin ouch töt. Was ist dir
vnd mir wirp. Ouch do einer sprach zu vnserm hre
ihesus also. **H**erre dm müter vnd brüdere stond
vor der tür vßwendig vnd wollent dich an spre
chen. Do antwürt vnser herre also. Welich ist min
müter welche sint mine brüder. Was sagen die
nu die geistlich leben solten vnd sint noch als sere
besorget vff ire fründ vnd fleischlicher sorge als

obe si noch mit Inen woueten in der welt. Disen
vorgesagten sin sprucht sant bernhart. Hugo der
cardenal sprucht vff das selbe wort. Ihesus ant
würt seiner müter vnd sprach wip was gät mich
vnd dich das an als ob er wolte sprechen was
hand ich vnd du des zebesorgen. Das sprach ihe
sus mit das er sich zurnete oder das er sine mü
ter stroffete. Besonder er wolte also sagen ist es
das si keinen win hand das sollent si selbe be
sorgen vnd gewar werden vnd wenn si dem in
not sint vnd keinen snellen tröst wissent. Arache
ich Inen dem win vsz wasser vnd köme Inen in
uren noten ze hilffe so erkennen si die crafft gotts
in dem zeichen vnd sint dankber got seiner gna
den. Sant augustin⁹ der sprucht ouch vff das selbe
wort das ihesus antwürt seiner müter. Do si sprach
Son si en hand keinen win. vnd er antwürt
wip/ als er wolte sprechen. Wip was han ich von
dinen wegen das ich das zeichen würcken köne
von dinent halben hab ich das ich liden mag
vnd sterben. Oder wonderwürcken des en han
ich nit von dir dar vmb so erkenne ich dich nit
in disen wercken vnd ob er solte sagen als got
zu der menscheit Ich en han mit dir von solichen
wonder würcken nit zeschaffen min zit en kam
noch nit. Do ihesus vnser hezre hette geantwürt
seiner müter als geseit ist. Do getruvet si seiner

grossen götlichen gute vnd gieng zu den knechte
die vff den tisch warteten vnd sprach zu ihm al
so. **G**and zu meinem sone do er zu tische siczet vnd
was er ouch heisset das tuint. **D**o giengen die die
ner zu ihm vnd do sprach er. **G**ohent vnd fillēt
die wasser krüge vol wassers. **D**o sprach vnser
herre. **S**chenckent nu vnd bringent ulverm hoff
meister als ob er wolte sprechen. **L**oszent ihm zum
ersten smacken vnd versuchen vnd was ein zei
chen das vnser herre vnden an sass vnd dem er
hieß trincken tragen der sass verre ob vnserm
herren ze tisch. vnd vnser herre wolte sich an die
erwürdigen stat hin vff nit setzen. **S**onder er
hette erkoren das niderste. **D**o trugent die schen
ken den win vnd seten ihm vnd den andn lütē
das zeichen das ihesus gewürcket hette wen
si wisseten das es geschehen was also. **D**o gloub
ten sine iongern an ihm. **D**o das essen volbracht
was do ruffte ihesus vnser herre johānes zuz
ime vnd sprach also. **v**bergib dine brut vnd vol
ge mir. **D**o gieng johānes mit ihesus enweg
vnd hieß die brut vnderwegen. **A**lso hat ihe
sus vnser herre bestetiget vnd bewiset das die
eigenschafft vnd das eliche leben redelich ge
halten hailig sie wenn er selbe zu der hochzeit
kōmen wolte. **A**ber in dem das er johannes dor
von rieff so hett er ein zeichen geben das die

geistlich eytschafft hochwürdiger ist dan die
~~geistliche~~ eytschafft. **N**och disem geschichte so
 gieng ihesus mit sinen jongern wider do Jo
 hanes baptista was vnd touffte die lute do
 bleib er vnd sine jongern die noment sich ouch
 an touffens vnd toufften die lute. **D**o gefiel
 es das die jongern die johanes baptista vol
 geten die hasseten die jongern ihesu vmb das
 si ouch das volk toufften vnd der has kam vo
 einfaltikeit wem si mit anders wusten wen
 das johanes baptista ir meister der were mes
 sias oder cristus vnd solte alleine die ere haben
 dar vmb mormelten si vff ihesu vnd vff sine
 jongern. **D**o bestroffete johanes si vmb der ab
 gunstikeit willen vnd seite im offentlichen al
 so. Ich eubm mit cristus als ir meynent besonder
 ich bin einer sin frund vnd ein werber vnd bott
 zwischen ime der do brütgom ist vnd zwischen
 seiner brut. **D**o ihesus vuser heize merckete die
 mormelouge der jongern johanes baptisten
Do gefiel es das er gieng zu Jerusalem vnd ging
 in den tempel vnd do treib er erstmols vff dem
 tempel die köffer vnd die verköffer vnd do
 merckte er das die farisei sin wort vnd werck
 begonden heflich mercken vnd begriffen vnd
 ouch do er vernam das johanes baptista was
 gefangen von herodes. **D**o verlies er das judische

84
land vnd gieng wider in gallileam zu kafarna
um mit verre von nazareth das do stösset an
ein ende eius teils genant zabulon neptalim
Do began er predigen vnd sprechen also. **T**unt
penitencie vber sünden das rich der h̄imel ist
nohe hie by vnd gieng an das mer von galilea
do vand er aber petri andream iacobu vnd ruff
te si zu ime. Do verhiessent si iren vatter vnd
das schiff vnd volgeten ime. **A**lsus het ihesus ge
rufft sant peter dzustot. **D**es ersten mols by dem
Jordan als vorgeseit ist. **Z**um andern mole do er
ime ruffte vñ dem schiffe do si alse vil fische het
ten gefangen do sant lucas von seit. **B**esonder
do gng er vnd andreas also wider heim von ime
wie wol si hetten gehört sine lere vnd predige
Zu dem dritten mole do er si aber eins vand i ^{mals}
dem schiffe vnd er im seit. **K**öment vnd volget
mir/ich wil uich machen fischer ^{er} menschen. **I**r sol
lent fürbas me menschen fischen vnd fohen. **D**o
spricht sant matheus von do verhiessent si alle
ding vnd volgeten ihesu/ vnd in der wise rieß
er ouch iacobu vnd iohānem ewangelisten zwu
rent. **O**uch so ruffte er philippo zu zwen molen
Ouch in der selben wise so ruffte er matheu als
er selbe schribet. **S**ünd in welcher wise er den
andern aposteln habe geruffet das enlist men
mindert. **H**ie mercke nu vil liebes mensche vñ si

herren ihesu in seiner arbeit in diser ruffunge wie
er alleine gât an das wasser do die armen ein
feltigen fischer arbeiten. **L**üg wie gütlich er
sü grisset. **L**üg sin geberde do er fragete vnd sprach
kinder hant ir mit ettwas gefangen vnd gab
sich Inen zu mit senfften süßen worten vswen
dig vnd zoch sü ouch Innewendig. **L**üg wie er
sü butet zu huse vnd füret sü mit Ine also liep
lich in seiner müter huf; vnd tret Inen für ze
essen was er hett. **O**uch so mercke wie er mit
Inen ouch heim gât in ire wonüge vnd wie heim
lichen er sich Inen zu gibet vnd wie er Inen alle
zit saget do sü sich an besserent kein weltlichkeit
hozt men von Ine / **D**enn alle zit geistlichen reden
Mercke wie er alle zit tag vnd nacht sü besor
get als ein müter ir einiges kint / **W**an sagt
wie das sant peter pflag ze sprechen wan das
er mit Ine shieff die nacht vff dem wege do
sü wandelten; so stünt vnser herre in der nacht
vff vnd gieng vmb sine Jongern do sü logent
vnd shieffent vnd dackte sü als ottmütigliche
so er sü vand vngedecket ligen. **W**enn er hette
sü vberig lieb vnd er wuste wol was sü nach
durch sinen willen liden solten vnd zu welchem
statte er sü hernochmols erheben wolte / vnd
wie wol das sü wozent gröbe leygen vnd vngel
ert vnd von gemeynen luten geboren se doch so

wolte er su machen fürsten der welt vnd herzo-
 gen in dem geistlichen strote aller der gloubigen.
Hie mercke von was luten die hailige kirche ist
 an gehalten/ vnser hezre liesi die grossen wisen
 geleerten meister vnd ruffte zu Ime die fischer vnd
 die von der welt sint verworffen/ die machte er
 wise leyer vnd meister vnd mit Im hat er vnder-
 sich gebrochen die/ die der welt hezren wozent
 oft vnd dicke. **W**enn er wolte mit erziehen die
 wisen noch die mechtigen diser welt/ vff das/ das
 man mit Ire wisheit noch mechtikeit zu gebe die
 werck vnd wonder die geschehen solten hernoch
 mols. **W**enn das gehorte Im selbe zu. **E**r het vns
 erlöset mit seiner almachtikeit mit seiner wisheit
 mit seiner mynetlicher gute. **H**astu nu gesehen
 vil liebes mensche wie ihesus hett vsz gelesen die
 ottmütigen die armen vnd hett von Inen gema-
 chet künige vnd herzogen/ dar vmb das su em
 wenig hant vbergeben vnd hinder Im gelossen
 durch sinen willen vnd sint Ime noch gevolget
O nym ein bilde an yme vnd volge Ime lieber
 mensche. **W**enn es dir zu grossen nutze kömet
 kanstu yme nit mit ~~liebe noch~~ dime libe noch
 gefolgen/ so volge Ime doch mit dyme herzen
 würff von dir das ruder vnd das netz das ist
 weltlich bekümbernüsse one zwifel würde arm
 von herzen vmb sinen willen er machet dich

rich in der hymelschen gewalt das also zu erfüllen
ermanet sant johanes mit dem gulden mund die
die do wollen ein geistlich leben führen vnd spricht
also in diesem synne **M**önche vnd geistliche gelosse
ne psonen sint noch volger der apostel. Dar vmb
o du monch so du als sant peter sant johannes vnd
sant jacob hand getan/su hetten ein ouge das su hin
derte vnd widerhulte das was ir vatter vnd ir schiff
Süder. **O**der do ihesus vnser here zu Inen sprach/also komet
vnd volgent mir/ **D**o stuessent su das ouge vß vnd
volgeten Ine. **W**enn werlich wir entkönnen vne
mit gebolgen wir tüzent den ouch als die apostel
tätent. **D**ar vmb sol kein monch sprechen also Ich
hän vatter ich hän müter vnd ander fründ die
muß ich helffen besorgen. **D**u heft ihesu/was su
chest du denn die ding die tot vnd töthlich sint
Wer ihesu hett der hett vatter vnd müter
vnd hett alle sine fründ. **W**as suchestu die toten
volge dem lebeden vnd los; die toten vnder we
gen los; su begraben ire toten. **D**u lifest offentlich
do emer von den Jongern vnser herren sprach
zu Ine. **H**erre verhenge das ich gon vor vnd
begrabe minen vatter **E**r sprach mit gestatte
das ich gange zu minem vatter vnd wou mit
Ine als lange das er sterbe vnd das ich In be
graben habe so wil ich wider kömen zu dir/doch
beit eine stonde das er sinen toten vatter zu

86
der erden bestattige. Do antwurtete vnser hezre
du möchtest in einer stunde ouch sterben. Dar
vmb besich wem du gost begraben den toten das
du selb mit ensterbest. Der tote vatter enheischet
mit von dem sone das er im vergrabe. Disen vor
gesagten sin schribt sant Johanes mit dem gul
den mond. **N**och dem das vnser hezre ihesus hette
zu yme geruffet als vor gesagt ist petru Jacobu
Johānem vnd andream do gieng er in dem gan
zen lande galilea offenberlichen in der Juden schü
le vnd lerte si vnd predigte das ewangeliu des
richs vnd machte die lute gesond von allen krag
heiten vnd sin geruch erbreitete in dem ganzen
lande von syria vnd das volk volgete ime in gros
sen scharen. **E**tzliche volgeten ime vmb smer gros
sen lere willen vnd vmb das rich der hymel als
sine longern **E**tzliche volgeten ime vmb hulffe we
krantheit. **E**tzliche volgeten ime vnd wolte erfi
ren die warheit vnd vff das si möchten wonder
sehen **E**tzliche volgeten ime von hasse vnd wolte
im begriffen ob si es konden getun in sinen wor
wortten vnd wercken vff das si im mochten be
sagen vor den obersten vnd dem volke .:.

Die lifet men wie ihesus erkoren hett zwelff
apostel vnd von dem sermone den er tett .:.